

19. Stadtmeisterschaft Chemnitz: 5 perfekt gelegte Kugeln zum Sieg der Rückkehrer

Im Gegensatz zum letzten Jahr hatten die Chemnitzer Organisatoren zwar für schönes Wetter gesorgt, trotzdem verbuchte man mit 32 Doublettes einen leichten Teilnehmerrückgang. Das mag an dem hoffnungslos überfrachteten Spätsommerwochenende liegen, an dem auch noch der Grand Prix du Paradis (Jena, 34 Teams), sowie die Jugend- und Senioren-DMs stattfanden.

Immerhin hatte die Zahl 32 den Vorteil, dass problemlos auf A- und B-Turniere aufgeteilt werden konnte, ohne auf Cadrage-Runden bzw. Freilose angewiesen zu sein. Weiterhin bemerkenswert: Die Tatsache, dass Ost-Ranglistenerster Jens Riedel eben doch nicht jedes Turnier gewinnt, egal wen er zu seinen Mitspieler(inne)n auserkoren hat. Zusammen mit der diesmal ausgewählten Antje Müller traf ihn das Aus diesmal schon im A-Achtelfinale, allerdings gegen namhafte Konkurrenz aus Berlin: Norman Wessbecher und Jonathan Lys von den Lincke-Boulern.

Letztere hatten für ihren Landesverband 2013 und 2014 an der DM teilgenommen, sind also ein eingespieltes Team. In Chemnitz bekamen sie jedoch im Viertelfinale ihre Grenzen aufgezeigt, und zwar gegen die Lokalmatadoren und PV Ost-Urgesteine Hartmut Lohß und Ingo Wonsack mit 6:13.

Wer den beiden Letztgenannten aber nun eine Favoritenrolle zusprechen wollte, sah sich getäuscht. Die beiden Rückkehrer aus Halle, Hartmut Klatt und Michael Kitsche, die Boule-Ostland schon lange nicht mehr zusammen hat spielen sehen, liefen nämlich zur Höchstform auf. In einem aus einem perfekten Guss gefertigten Halbfinale, in dem sowohl schuss- als auch legtechnisch alles passte, fertigten sie die staunenden Chemnitzer mit der Höchststrafe ab.

Die gute Form hielt auch in der Finalbegegnung an. Die Gegner, CPC-Spieler Benjamin Müller und Paul Förster aus Dresden, die sich im Halbfinale immerhin gegen die PV Ost-Spitzenspieler Patrick Lehmann (Dresden, Platz 2 der Rangliste) und Bastian Wienrich (Horken-Kittlitz, Platz 8) klar mit 13:7 durchgesetzt hatten, konnten gegen derartige Spielwut nichts ausrichten und machten nur drei Punkte.

Besonders eindrucksvoll dabei die letzte Aufnahme, die beim Stand von 8:3 für Halle beginnt. Hier will Paul eine von Hartmut in den Weg gelegte Kugel entsorgen, touchiert sie aber nur leicht und befördert sie direkt neben die Sau. Auch der zweite Schuss auf die nun in knapp zehn Meter-Entfernung verharrende Kugel scheitert. Die anschließenden Legwürfe gelingen auf dem unebenen Gelände nicht optimal, es verbleibt noch ein wenig Platz in Saunähe. Das nutzen die Bamboule-Spieler gnadenlos aus: von den fünf Kugeln, die sie noch auf der Hand haben, platzieren sie vier perfekt. (Dieses Kunststück kann auch auf Video bewundert werden: <https://www.youtube.com/watch?v=Emriq7QlxEM>)

Michael Kitsche, der sich aufgrund mehrerer Auslandsaufenthalte, u.a. in "boulefeindlichen" Ländern wie Nigeria, in unserer Bouleszene in den letzten Jahren rar gemacht hatte, ist also wieder angekommen. Er bleibt uns nun mindestens ein Jahr lang erhalten. Von ihm, wie auch von seinem Partner Hartmut Klatt, dem anderen Rückkehrer, kann also in naher Zukunft noch viel erwartet werden.

Endergebnis A-Turnier:

Sieger: Michael Kitsche/Hartmut Klatt (Bamboule Halle; 13:3 im Finale)

Finalisten: Benjamin Müller/Paul Förster (Chemnitz/Dresden)

Dritte Plätze:

Hartmut Lohß/Ingo Wonsack (Chemnitz; 0:13 im Halbfinale gegen Kitsche/Klatt)

Bastian Wienrich/Patrick Lehmann (Horken Kittlitz/Dresden; 7:13 im Halbfinale gegen Müller/Förster)

Viertelfinalisten:

Yvonne Kießig/Thomas "Tommy" Sc... (Chemnitz; 2:13 gegen Kitsche/Klatt); Hakka Jähmig/Jens Farag (Leipzig; 9:13 gegen Müller/Förster); Norman Wessbecher/Jonathan Lys (Linke Bouler Berlin; 6:13 gegen Lohß/Wonsack); Karla Kopitzsch/Hans-Ludwig Tremel (Jena; 11:13 gegen Wienrich/Lehmann)

Endergebnis B-Turnier:

Sieger: Gerald Adler/Maykham Lovankheo (Dresden)

Finalisten: Roberto Weske/Gert "Karo" Schwarz (Chemnitz)

Dritter Platz: Edeltraud Lorenz/Fabian Böttcher (Leipziger Land/Chemnitz)

Vierter Platz: Monika Pillerová/Tomáš Piller (Roudnice/CZ)

Weiteres Abschneiden der Chemnitzer:

A-Turnier Achtelfinale: Antje Müller (mit Jens Riedel, Leipzig); Sandra Hochmuth/Stephan Weigel

B-Turnier Achtelfinale: Dieter Neubert/Rayk Lohse; Ralf Puschmann (mit Paul Wendt, ?); Inka Brückner (mit Christian Strohm, ?); Rita Böttcher/Mario Bach